



Menschen mit Demenz in unserer Nachbarschaft

Café-Gespräch
29. September 2016

Demografischer Wandel und Demenz

Hintergrund: Verlängerung der Lebensdauer durch bessere medizinische Versorgung, Hygiene und Ernährung

Folge: Prozentualer Anteil der Alten an der Gesamtbevölkerung steigt ständig, Anteil der Jüngeren sinkt, auch durch Geburtenrückgang

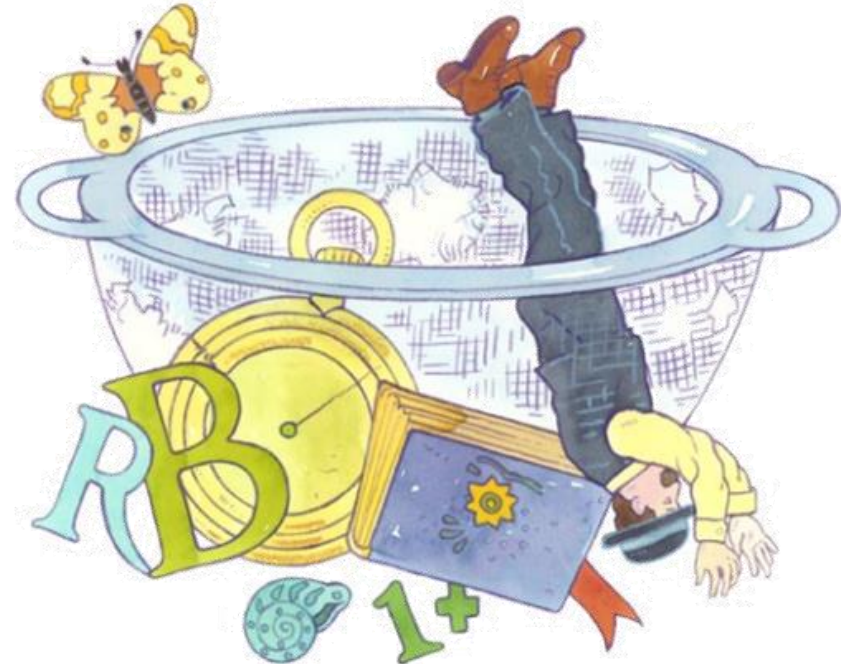
Je älter der Mensch, desto **größer die Wahrscheinlichkeit** einer Demenzerkrankung (bei > 90 Jahren jeder Dritte betroffen)

Anzahl der Demenzkranken wird sich von jetzt etwas über 1,5 Millionen bis 2050 verdoppeln auf dann ca. 3 Millionen Menschen

In RLP leben z.Zt. 80.000 Menschen mit Demenzerkrankung

Demenz – Was ist denn das?

RT WIE



Begriffsbestimmung

- Demenz (lat.) = „weg vom Geist“; „ohne Geist“
- Demenz ist eine fortschreitende Erkrankung des Gehirns, die das Gedächtnis, die Sprache, die Orientierung und das Denk- und Urteilsvermögen beeinträchtigt und sich auf die eigenständige Lebensführung auswirkt. Das Gehirn der Betroffenen hat (mit fortschreitender Krankheit zunehmende) Schwierigkeiten, Informationen aufzunehmen, zu speichern und abzurufen.

Formen der Demenz

- Alzheimer-Krankheit (ca. 60%)
- Durchblutungsstörungen des Gehirns z.B. nach Schlaganfall (ca. 10%)
- Mischformen von Alzheimer und Durchblutungsstörungen (ca. 15%)
- Parkinson-Krankheit (ca. 6%)
- Hirnverletzungen; Vitamin- und Hormonmangelzustände (z.B. Schilddrüsenfehlfunktion)

Herausforderung Demenz

- Menschen mit Demenz sind Menschen mit Beeinträchtigungen
 - nicht reduziert auf Pflege
 - nicht gleichgesetzt mit Alter
 - ausgestattet mit Rechten
 - behindert durch Gesellschaft
- Herausforderung *für die Gesellschaft* mit Demenz leben zu lernen

Demenzfreundliches Gemeinwesen



Angebote für MmD in RLP

Kurzzeit-
pflege

Ambulante
Pflege

WG für
MmD

Tages-
pflege

Hauswirt-
schaftliche
Hilfe

Gottesdienst

Betreuung
zu Hause

Nacht-
pflege



Betreuungs-
gruppe

Stationäre
Pflege

Selbsthilfe-
gruppe

Angehörigen-
gruppe

Pflegestütz-
punkt

Gedächtnis-
sprech-
stunde

Tagesklinik
für MmD

PIA

Menschen mit Demenz in Ihrer Nachbarschaft...

- Wo und wie begegnen Ihnen Menschen mit Demenz?
- Sind Ihnen deren Bedürfnisse bekannt?
- Welche Angebote und Hilfen für Menschen mit Demenz kennen Sie?
- Welche Bedarfe sind aus ihrer Sicht noch nicht abgedeckt? Wo sehen Sie Handlungsbedarf?

Kontakt:

Patrick Landua

Referatsleiter Referat Gesundheit und Alter

Servicestelle niedrigschwellige Betreuungsangebote in RLP

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in
Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)

Hölderlinstraße 8

55116 Mainz

Tel: 06131 2069-34

Mail: plandua@lzg-rlp.de

Die Arbeit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE